



BayEU

TOP 2

Schritt für Schritt zum erfolgreichen EU-Antragsteller

Aus der Sicht einer HAW

Veronika Stoll (EU-Referentin, Hochschule München)

Dr. Bettina Ruth-Anneser (EU-Referentin, Hochschule Rosenheim)



BayEU

1. Prämissen
2. Besonderheiten der EU-Förderlandschaft
3. Besondere Situation der HAWs als Antragspartner in EU-Projekten
4. Wege zur Internationalisierung – eigene „EU-Strategie“
5. Interne und externe Unterstützungsangebote



BayEU

1. Prämissen



1. Prämissen / Annahmen

Ausgangslage an einer typischen HAW:

- Heterogenes Publikum – vom erfahrenen, international vernetzten Forscher bis zum Forschungs-Neuling
 - Zwischen EU-Vorbehalten, einem „warum-sollte-ich?“ und großer Selbstüberschätzung
 - Fragestellung eines typischen EU-Referenten: wo hole ich meine Professoren ab, wie bringe ich die komplexe Information an die richtige Zielgruppe?
- Tipps im Folgenden basieren auf einer typischen, bisher wenig EU-aktiven HAW



BayEU

2. Besonderheiten der EU- Förderlandschaft



BayEU

Besonderheiten der EU Förderlandschaft

1. Allgemeines	Nationale Projekte	EU Projekte
Ziel der Forschungsförderung	Grundlage für technologische Entwicklungen in <u>Deutschland</u> schaffen	nachhaltiges Wachstum, zukunftsfähige Arbeitsplätze und Wettbewerbsfähigkeit <u>Europas</u>
Konsortium	Einzel- oder Verbundprojekte; Hochschule + ggf. 1-3 Industriepartner/KMU	Mindestanforderung: 3 EU-Partner, aber i.d.R. Konsortien von 6-15 EU-Partnern; KMU einbeziehen! Geografische Verteilung!
Rolle des Koordinators	Bei Verbundvorhaben gibt es einen Koordinator, primär Koordination der wiss. Aspekte; Finanzielle Eigenständigkeit der Partner für eigenes (Teil-)Projekt	Koordinator ist Manager des gesamten Konsortiums, fachlicher Projektmanager, Finanzmanager, Mittler zw. Konsortium und EU, Krisenmanager, ...
Antrags- und Projektsprache	i.d.R. Deutsch	Englisch Spezielles EU-Wording!
Budget/Projekt	~200.000€ - 600.000€	~ 1-5 Mio €
Bewilligungsquoten	~ 25%	~ 10-15%



BayEU

2. Antrag	Nationale Projekte	EU Projekte
Ausschreibung	Oft wiederkehrende, ähnliche Ausschreibungen, z.B. FH-Förderprogramme von Bund und Land	2-3 jährige Workprogrammes mit Calls vorgegeben (z.B. 2018-2020); Suchen und Finden des passenden Topics aufwändig
Antragsthemen	Oft (relativ) themenoffene Ausschreibungen, z.B. FHProfUnt, Ingenieurnachwuchs, DFG, ...	Genau vorgegebene europäische Probleme und Herausforderungen, auf die man sich mit geeigneten Lösungen bewerben kann
Antrag	i.d.R. kurze Projektskizze, dann ausführlicher Projektantrag und genaue Budgetkalkulation erst bei faktischer Bewilligung	i.d.R. ausformulierter Vollantrag, 70 Seiten; komplexer Antragsprozess; „Antrag als Projekt“, gesteuert durch Koordinator
Antragstellung	Teilweise elektronisch, teilweise Postversand	Alles elektronisch, über Participant Portal, elektronische Unterschriften
Nachbesserungen/ Nachforderungen	Nachreichung von Dokumenten, Budgetkorrekturen z.T. möglich	Keine Nachbesserungen möglich!
Time to Grant	Teilweise über 1 Jahr	8 Monate



3. Projektdurchführung	Nationale Projekte	EU Projekte
Zusammenarbeit im Konsortium	i.d.R. bilaterale Absprachen zwischen Hochschule und (Industrie-) Partner schnell und problemlos	Komplexe Abstimmungs-, Einigungsprozesse; Interkulturelle Differenzen nicht zu vernachlässigen! Geduld, Diplomatie und Toleranz!
Abrechnungsmodalitäten	i.d.R. keine Zeiterfassung nötig; Verwaltung ist mit „nationaler“ Abrechnungsweise vertraut	Penibel genaue Zeiterfassung! Professorengelöhler förderfähig; EU-Abrechnungsregelungen auch für HAW-Verwaltung neu; Zusammenspiel von bay. Vorschriften und EU-Abrechnungsregelungen!
Admin. Projektmanagement	i.d.R. geringer Aufwand	Permanent nötig: Abgleich des Budgets und Personenmonate hausintern mit Finanzabteilung, extern mit Koordinator; Abgabe von Reports, Deliverables;
Reisen	Reisen innerhalb Bay / D	Häufige internationale Reisebereitschaft vorausgesetzt! i.d.R. 1-3 Abstimmungstreffen / Jahr 8



BayEU

3. Besondere Situation der HaWs als Antragspartner in EU- Projekten



BayEU

Besondere Situation der HaWs als Antragspartner in EU-Projekten

Institutionell bedingte Schwierigkeiten:

- Ungünstige Rahmenbedingungen (fehlende Zeit, Raum, Geräte, Mittelbau)
- Forschungsbegriff und Forschungsstrategie an vielen Einrichtungen noch nicht klar definiert und kommuniziert
- Vergleichsweise geringe internationale Sichtbarkeit der HAWs

Personell bedingte Schwierigkeiten:

- Vergleichsweise geringe internationale Vernetzung der Wissenschaftler
- Vergleichsweise geringe Forschungserfahrung, Publikationslisten, etc.
- Mehrwert des Mehraufwands für EU-Projekte nicht klar
- Effizienzdenken der Ingenieure vs. Sportlicher Wettbewerbsgedanke beim Schreiben wiss. Anträge



BayEU

Besondere Situation der HaWs als Antragspartner in EU-Projekten

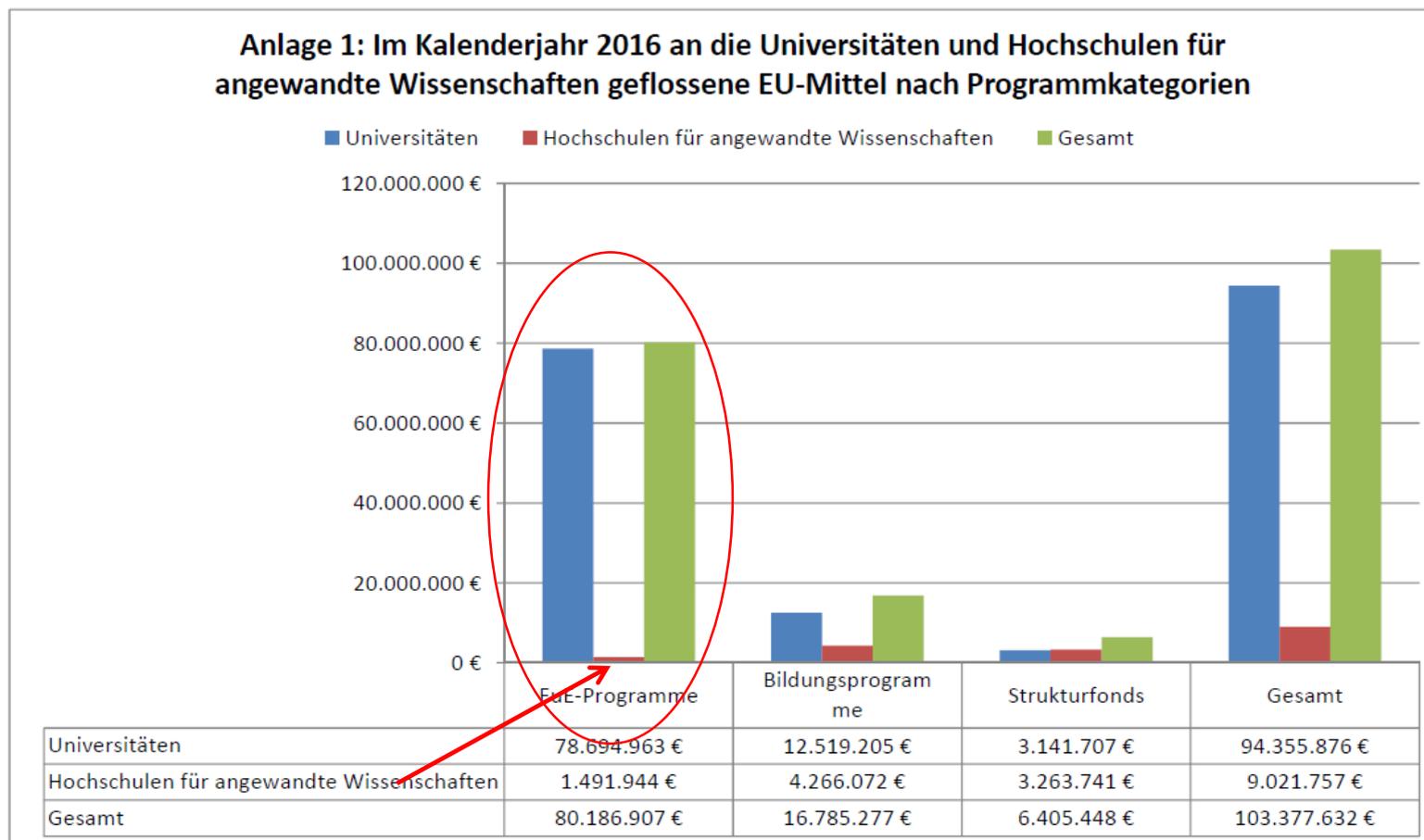
Chancen für HAW Professoren:

- Anwendungsnahe:
 - → H2020 fördert den gesamten Innovationsprozess: Von der Grundlagenforschung bis (fast) zur Markteinführung. Die HAW können hier den Part der angewandten Forschung einbringen, der den Unis oft fehlt!
- Sie haben gute Industriekontakte:
 - → in (fast) allen Förderlinien ist Industriebeteiligung gefragt, insbesondere in 2. Säule „Führende Rolle der Industrie“
 - → Informieren Sie Ihre Industriepartner über die Möglichkeiten zur Förderung, auch diese erhalten je nach Linie 70-100% Förderung! Lassen Sie sich von Ihren Industriepartnern „mit ins Boot holen“!
- Regionale Vernetzung der HAWs:
 - → HAWs sind i.d.R. gut mit Städten, Gemeinden, Kammern, etc. vernetzt. Auch diese sind förderfähige Partner! Stichwort Impact! Insbesondere in 3. Säule „Gesellschaftliche Herausforderungen“



BayEU

Vergleich: Eingeworbene EU-Mittel von Bay. Unis - HAW



Quelle: Erhebung des StMBW: Einwerbung von EU-Fördermitteln durch bayerische Hochschulen im Jahr 2016

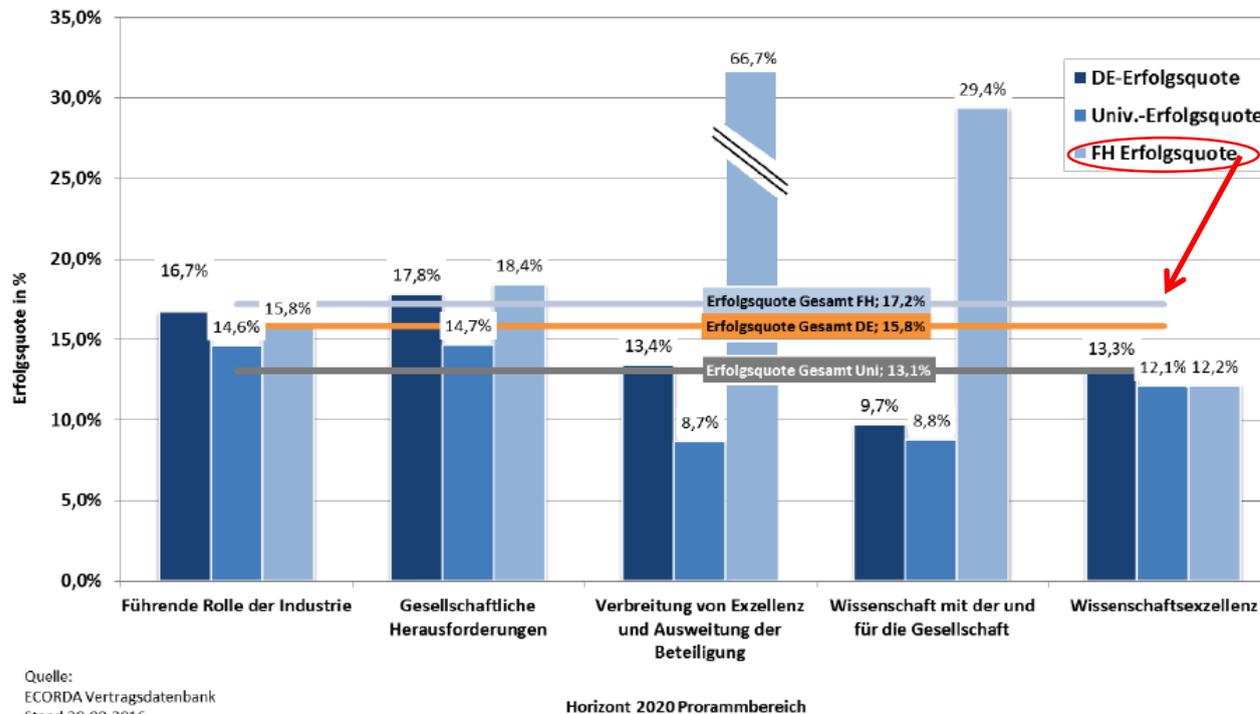


Bisherige Erfolgsquote der HaWs in H2020



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Erfolgsquoten nach Programmbereich Vergleich der FH mit Universitäten und DE gesamt



Quelle:
ECORDA Vertragsdatenbank
Stand 30.09.2016

Quelle: Vortrag „Mobilisierung von Fachhochschulen“,
Erfahrungsaustausch zu H2020, Februar 2017; Ecorda
Vertragsdatenbank Stand 30.09.2016

Bewilligte H2020 Projekte an deutschen HAW



BayEU



FH-Ranking nach **Beteiligungen**



	Name Fachhochschule	Beteiligungen
1	TECHNISCHE HOCHSCHULE KOLN	5
2	HOCHSCHULE EMDEN/LEER	4
3	FACHHOCHSCHULE FUR OFFENTLICHE VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE IN BAYERN	3
4	BEUTH-HOCHSCHULE FUER TECHNIK BERLIN	3
5	STIFTUNG FACHHOCHSCHULE OSNABRUECK	3
6	HOCHSCHULE RHEIN-WAAL-HSRW RHINE-WAAL UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES	2
7	HOCHSCHULE BOCHUM	2
8	HOCHSCHULE KARLSRUHE-TECHNIK UND WIRTSCHAFT	2
9	TECHNISCHE HOCHSCHULE NURNBERG GEORG SIMON OHM	2
10	HOCHSCHULE FUR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN MUNCHEN	2
11	HOCHSCHULE FUR TECHNIK STUTTGART	2
12	HOCHSCHULE OSTWESTFALEN-LIPPE	2
13	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	2
14	HOCHSCHULE OFFENBURG	2
15	FACHHOCHSCHULE MUNSTER	2

Quelle: Vortrag „Mobilisierung von Fachhochschulen“,
Erfahrungsaustausch zu H2020, Februar 2017; Ecorda
Vertragsdatenbank Stand 30.09.2016

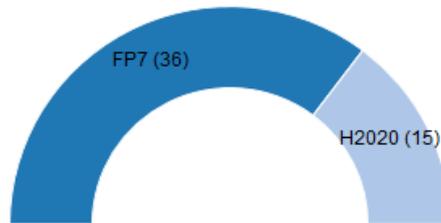


BayEU

Beispiel einer europäischen (Vorzeige?)-HAW

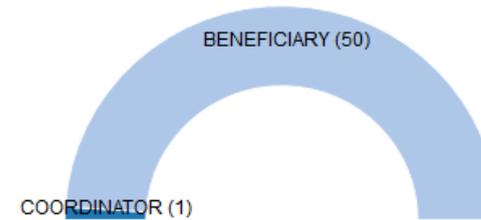
Programmes

● FP7 (36) ● H2020 (15)



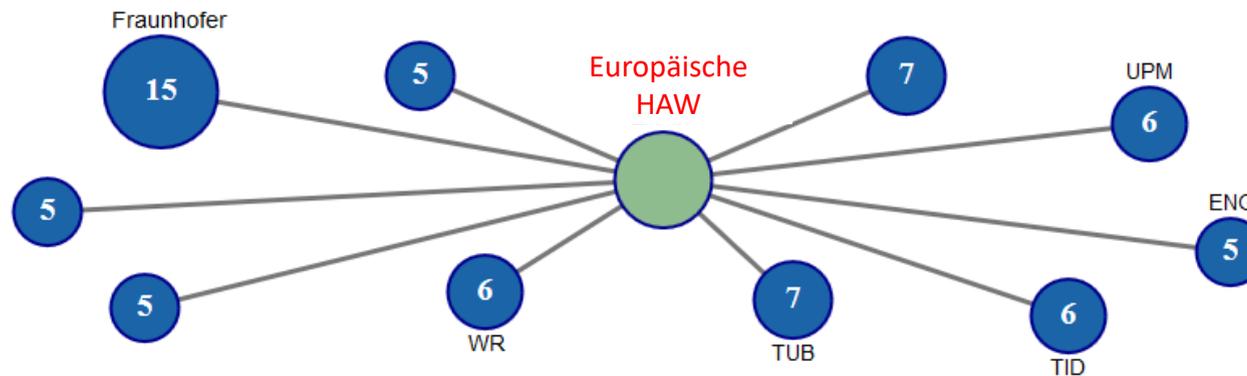
Roles

● COORDINATOR (1) ● BENEFICIARY (50)



50 Projekte als Partner, dann erst 1 als Koordinator!

Main collaboration partners



Show All 621 collaborators



BayEU

4. Wege zur Internationalisierung – „EU-Strategie“

EU-Strategie

1. Status Quo



BayEU

Wo bin ich und wo will ich hin?

- ✓ Persönliche Ziele: wo will ich in 5 - 10 Jahren stehen?
- ✓ Worin sehe den Mehrwert einer internationalen Zusammenarbeit?
- ✓ Keine Scheu vor selbstkritischen Fragen: wie schätze ich meine Kompetenzen und Ressourcen hinsichtlich Zeit- und Finanzmanagement ein? Besitze ich das Zeug zum Koordinator?

Welche Voraussetzungen und Schlüsselkompetenzen sind für die Koordination eines EU-Projektes notwendig?

Als Koordinator ist man am besten **Verhandlungsmeister, Motivationskünstler, Schlichtungsinstanz, Kommunikationstalent, Finanzverwalter und Problembewältiger** in einer Person.

Quelle: Info-Magazin der NKS Gesellschaft, DLR



BayEU

EU-Strategie

2. Forschungsschwerpunkt

- ✓ Wo sind meine (fachlichen) Nischen/Alleinstellungsmerkmale, was macht mein Forschungsgebiet einzigartig? Mit welchen Themen möchte ich mich präsentieren?
- ✓ Umsetzung konkreter eigener Ideen (bottom-up) oder Identifizierung mit einem Topic aus dem Arbeitsprogramm (top-down)?
- ✓ In welchen Programmteilen finde ich mich wieder?

WICHTIG: Förderprogramm und Forschungsthema müssen zusammenpassen, zu starkes Verbiegen wirkt unglaubwürdig und nimmt die Lust am Projekt!



BayEU

EU-Strategie

2. Forschungsschwerpunkt

Fördermöglichkeiten ausloten

Unterstützungsangebote nutzen (siehe Punkt 5)

Sinnvoll: „softer“ Einstieg

- Synergieprojekte: an bestehende Konsortien andocken
- Partner statt Koordinator
- Unterauftragnehmer statt Partner
- Kleinere /bilaterale Vorhaben: ERA.Net, Interreg, WTZ, Eurostars...

⇒ siehe Vortrag „Tipps für einen exzellenten EU-Antrag“, BayFOR

EU-Strategie

3. Netzwerkaufbau



BayEU

Forschungsaktivitäten promoten



SICHTBARKEIT ERHÖHEN

EU-Strategie

3. Netzwerkaufbau



BayEU



EU-Strategie

3. Netzwerkaufbau

Partnering Portale

Bsp: Partner Search im Participant Portal

http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/organisations/partner_search.html

Partner Search
HOW TO

Find partners for your project ideas among the participants in past EU projects. Enter a keyword or a topic of a past call for proposals, for finding related organisations. Search by geographical criteria or by types of organisation. For more specialised partner search service see Online Manual.

Involvement of the organisation in EU funded programmes

Keyword(s)

Topic

Call

Programme

Captcha code

Organisation details

Organisation name

Organisation type

Country

City

PIC

Programmes

- RFCS (1)
- FP7 (700)
- COSME (4)
- JUST (3)
- H2020 (320)
- EPLUS (3)
- H2020 (320)
- CIP (25)
- CREA (1)

7th EC Framework Programme 700

Roles

- COORDINATOR (242)
- THIRD PARTY (19)
- BENEFICIARY (736)

Show All 5231 collaborators

Projects

Filtered by: Keywords: light weight construction

Show 10 entries

ACRONYM	PROGRAM	TITLE	PROJECT ID	ACTIONS
ACTRIS-2	H2020	Aerosols, Clouds, and Trace gases Research InfraStructure	654109	CP PO
BlueBRIDGE	H2020	Building Research environments for fostering Innovation, Decision making, Governance and Education to support Blue growth	675680	CP PO
EMBRIC	H2020	European Marine Biological Research Infrastructure Cluster to promote the Blue Bioeconomy	654008	CP PO
ENVRI PLUS	H2020	Environmental Research Infrastructures Providing Shared Solutions for Science and Society	654182	CP PO
EuCoE	H2020	Energy oriented Centre of Excellence for computer applications	676629	CP PO

Show 10 entries

ORGANISATION NAM	ORGANISATION TYPE	ORGANISATION STATUS	COUNTRY	CITY	#PROJECTS
CENTRE NATIONAL DE RECHERCHE SCIENTIFIQUE CNRS	Research Organisation	VALIDATED	France	PARIS	19
COMMISSARIAT A L'ENERGIE ATOMIQUE ET AUX ENERGIES ALTERNATIVES	Research Organisation	VALIDATED	France	PARIS 15	17
CONSIGLIO NAZIONALE DELLE RICERCHE	Research Organisation	VALIDATED	Italy	ROMA	13
AGENCIA ESTATAL CONSEJO SUPERIOR DE INVESTIGACIONES CIENTIFICAS	Research Organisation	VALIDATED	Spain	MADRID	12
MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FORDERUNG DER WISSENSCHAFTEN EV	Non-governmental organization	VALIDATED	Germany	MUENCHEN	8

EU-Strategie

3. Netzwerkaufbau



BayEU

Partnering Portale

Bsp: Interreg Alpine Space Ideenportal

<http://www.alpine-space.eu/project-application/project-idea-community/find-project-idea>



Browse through project ideas

*** Please note this is not a project proposal submission tool. All information on the open call for project proposals are available [here](#).***

Would you like to contact the author of one/several of the ideas or submit one yourself? Then join our community.

> [Join our community](#)

Or log into your existing account to edit your project idea and find project partners.

> [Log in](#)

Priority

- | | | | | | |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <input type="radio"/> |  | Innovative | <input type="radio"/> |  | Liveable |
| <input type="radio"/> |  | Low carbon | <input type="radio"/> |  | Well-Governed |

Specific objective

Country

EU-Strategie

3. Netzwerkaufbau



BayEU

Cluster, Technologieplattformen, Lobbyorganisationen

Beispiele:

- Europäische Technologieplattformen (ETPs), z.B.
 - European Hydrogen and Fuel Cell TP (HFP)
 - Electricity Networks for the Future (SmartGrids)
 - European Construction Technology Platform (ECTP)
 - Advanced Engineering Materials & Technologies (EuMat)
 - Plants for the Future
- European Automotive Research Partners Association (EARPA)
- Public-Private Partnerships, z.B. Energy Efficient Buildings (E2B)-Netzwerk, Bio-based Industries Consortium (BIC)



BayEU

5. Interne und externe Unterstützungsangebote



BayEU

Unterstützungsangebote Interne und externe Einrichtungen

Hochschulintern:

- EU-Referate
- Öffentlichkeitsarbeit

Extern:

- BayFOR
- EU-Büro des BMBF
- Nationale Kontaktstellen (NKS)
- KoWi (Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen)



BayEU

Unterstützungsangebote Interne Angebote

Hochschulinterne Maßnahmen und Angebote

- Lehrdeputatsermächtigungen
- Forschungsfreisemester
- ggf. interne Förderlinien für Anbahnungsreisen, Anreizprogramme etc.
- EU-Referat, Internationalisierungsstelle
- Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit
- EU-erfahrene Kollegen kontaktieren



BayEU

Unterstützungsangebote

Externe Angebote

Fördermaßnahmen

- Bayerische Hochschulzentren: BAYLAT, BAYChina, BAYHost, ...
- Mobilitätsbeihilfen: z.B. BayIntAn, bilaterale Ausschreibungen des BMBF
- EU-Antrag-FH (BMBF)
- DFG: Forschungsreisen, Kongressreisen etc.

Sonstige Maßnahmen

- Weiterbildungen + Workshops für Antragsteller / Projektmanager
- externe Beratungsunternehmen (i.d.R. kostenpflichtig!)



BayEU



HINFALLEN
AUFSTEHEN
KRONE RICHTEN
WEITERGEHEN